



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Krummbek
(KRUMM/FA/03/2022) vom 22.12.2022**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jens Kus

Mitglieder

Herr Gerhard Gesk

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Stephan Reichel

Gäste

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Michael Wessel

Bürgermeisterin

Gemeindewehrführer

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:05 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 218)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2022
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Krummbek KRUMM/BV/092/2022
6. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

- keine -

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner weist auf das Defizit im Haushalt hin und stellt die Frage, warum die Gemeinde keine zusätzlichen Einnahmen generiert.

Der Vorsitzende benennt Ursachen des HH-Defizites und stellt klar, dass man einen Gemeindehaushalt nicht mit einem Unternehmen vergleichen kann. Herr Hirsch gibt Erläuterungen zum Verfahren, wenn die Gemeinde den Haushalt nicht ausgleichen kann und sie damit zur Fehlbedarfsgemeinde wird. Der Haushalt 2023 muss dann durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2022

- keine Änderungen- Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**TO-Punkt 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Krummbek
Vorlage: KRUMM/BV/092/2022**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 werden kurz vom Vorsitzenden eingeleitet und dann vom Kämmerer detailliert ausgeführt und erläutert.

Ein Haushaltsausgleich kann im Verwaltungshaushalt z.Zt. nicht realisiert werden und im Vermögenshaushalt sind Investitionen vorgesehen, die eine Kreditaufnahme erforderlich machen.

Besonders angesprochen werden

- der Gewerbesteueranteil und die damit in Zusammenhang stehenden Schlüsselzuweisungen
- der hohe Anteil der Kosten für die Kindertagespflege, Kindergärten und Schulkostenbeiträge
- die Umbaukosten des DGH am Schmeedenbarg
- die hohen Schmutzwasserkosten, bedingt durch einen hohen Fremdwasseranteil

Weitere Nachfragen i.S. Feuerwehr und FCK werden ausführlich von Herrn Hirsch erläutert

Es wird angeregt, eine Regenwassersatzung anzustreben und ggf. eine Nutzungsordnung zur Vermietung für das DGH zu erlassen.

Herr Hirsch weist darauf hin, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 voraussichtlich im Februar vorliegen wird und die Finanzlage dann vermutlich deutlich besser aussieht.

Beschluss:

Der Finanz-und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2023 und den Haushaltsplan 2023 zu beschließen.

Stimmberechtigte:	4		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeisterin Vöge-Lesky spricht die finanzielle Entwicklung i. S. Zweckverband Schwimmhalle an. Hier wird die Gemeindevertretung Anfang des Jahres einen neuen Beschluss fassen müssen, der die veränderten Rahmenbedingungen berücksichtigt.

gesehen:

gez. Jens Kus
- Ausschussvorsitzender -

gez. Brigitte Vöge-Lesky
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -